

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Mathematics
(außer Kraft – Inhalt gelöscht)

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Meteorologie

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang „Plant Sciences“

der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn

Vom 29. September 2010

**Zweite Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 29. September 2010**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesundheitsfachhochschulgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 02. Oktober 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009) wird wie folgt geändert:

1. § 25 wird durch folgende Absätze 6, 7, 8, 9, 10 und 11 ergänzt:

„(6) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung im Bachelorstudiengang Meteorologie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben und das Modul „physik210“ nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 02. Oktober 2007 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009) bereits begonnen haben, aber den Praktikumsteil noch nicht absolviert haben, haben die Möglichkeit auf schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt, der nicht widerrufen werden kann, in diese Änderungssatzung zu wechseln. In diesem Fall erhalten sie für den theoretischen Anteil des Moduls „physik210“ nach bestandener Modulabschlussprüfung 7 Leistungspunkte gutgeschrieben.

Die restlichen 3 Leistungspunkte werden im Rahmen der Module „met320“ und „met400“ nach dieser Ordnung absolviert.

(7) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung im Bachelorstudiengang Meteorologie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben, das Modul „physik210“ inklusive Praktikumsteil bereits begonnen haben und nicht in diese Änderungssatzung wechseln möchten, können das Modul nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 02. Oktober 2007 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009) beenden. Für das Modul „physik210“ werden ihnen 10 Leistungspunkte gutgeschrieben. In diesem Fall wer-

den die Module „met320“ und „met400“ um den Praxisanteil und die entsprechenden Leistungspunkte reduziert.

Gleiches gilt für Studierende, die das Modul „physik210“ bereits nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 02. Oktober 2007 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009) abgeschlossen haben.

(8) Diejenigen Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung im Bachelorstudiengang Meteorologie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben und die Module „met320“ und „met400“ bereits nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 02. Oktober 2007 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009) absolviert haben, absolvieren das Modul „met200“ (ehemals „physik210“) nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 02. Oktober 2007 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009).

(9) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung im Bachelorstudiengang Meteorologie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben und noch nicht zu den Modulen „physik210“, „met320“ und „met400“ angemeldet sind, studieren nach dem Modulplan dieser Änderungssatzung.

(10) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung im Bachelorstudiengang Meteorologie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben und bereits (Teil-) Prüfungen in den Modulen „met 110“ bzw. „met 310“ nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 02. Oktober 2007 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009) abgeschlossen haben oder für diese angemeldet sind, können das jeweilige Modul nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 02. Oktober 2007 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 37. Jg. Nr. 38 vom 11. Oktober 2007) zuletzt geändert durch

die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Meteorologie vom 05. Januar 2009 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 39. Jg. Nr.01 vom 08. Januar 2009) abschließen oder auf Antrag, der nicht widerrufen werden kann, in diese Ordnung wechseln.

(11) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung im Bachelorstudiengang Meteorologie an der Universität Bonn eingeschrieben sind, die Bachelorprüfung noch nicht abgeschlossen haben und noch nicht zu den Modulen „met110“ und „met310“ angemeldet sind, studieren nach dem Modulplan dieser Änderungssatzung.“

2. Die Anlage 1 zur Prüfungsordnung Bachelor in Meteorologie (Modulplan) wird gemäß der beigefügten Anlage ersetzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

U.-G. Meißner

Der Dekan

der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Ulf-G. Meißner

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 21. April 2010 sowie der EntschlieÙung des Rektorats vom 07. September 2010

Bonn, den 29. September 2010

J. Fohrmann

Der Rektor

der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Jürgen Fohrmann

Anlage 1 zur Prüfungsordnung Bachelor in Meteorologie

Modul-Nr.	LV-Nr.	Titel	LP	Modul-Art	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsmodalitäten
physik110		Physik 1 Mechanik, Wärmelehre	10	P		physik111: erfolgreiche Teilnahme an den Übungen physik112: erfolgreiche Bearbeitung der Versuchsprotokolle, mündliche Überprüfung der Versuchsvorbereitung und Durchführung der Versuche	
	physik111	Physik 1 Wärmelehre Mechanik,	7			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
	physik112	Praktikum Wärmelehre Mechanik,	3		Teilnahme an physik111	erfolgreiche Bearbeitung der Versuchsprotokolle, mündliche Überprüfung der Versuchsvorbereitung und Durchführung der Versuche	Klausur oder mündliche Prüfung
math140		Mathematik 1 für Physiker	13	P			Klausur
	math141	Mathematik 1 für Physiker	13			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
met110		Allgemeine Meteorologie 1&2	8	P			Klausur oder mündliche Prüfung
	met111	Einführung in die Meteorologie 1	6			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
	met211	Einführung in die Meteorologie 2	2			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
met130		EDV für Meteorologen	6	P		erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Präsentation oder Klausur
	met131	EDV für Meteorologen	3			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
	met432	Programmierwerkzeuge	3			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	

Modul-Nr.	LV-Nr.	Titel	LP	Modul-Art	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsmodalitäten
met200		Physik 2 für Meteorologen Elektromagnetismus	7	P			
	physik211	Physik 2 Elektromagnetismus	7			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur oder mündliche Prüfung
math240		Mathematik 2 für Physiker	11	P			
	math241	Mathematik 2 für Physiker	11			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur
physik220		Theoretische Physik 1 Me- chanik	9	P			
	physik221	Theoretische Physik 1 Me- chanik	9			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur
met300		Physik 3 für Meteorologen Optik und Wellenmechanik	10	P			
	physik311	Physik 3 ^{Op-} tik und Wellenmechanik	7			physik311: erfolgreiche Teilnahme an den Übungen physik312: erfolgreiche Bearbeitung der Versuchsprotokolle, mündliche Überprüfung der Versuchsvorbereitung und Durchfüh- rung der Versuche	Klausur oder mündliche Prüfung
	physik312	Praktikum Optik, Wellen	3			erfolgreiche Bearbeitung der Versuchs- protokolle, erfolgreiche mündliche Überprü- fung der Versuchsvorbereitung und Durch- führung der Versuche	Klausur oder mündliche Prüfung

Modul-Nr.	LV-Nr.	Titel	LP	Modul-Art	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsmodalitäten
math340		Mathematik 3 für Physiker	11	P		erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur
						erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
met310		Allgemeine Meteorologie 3	10	P			Mündl. Prüfung
	met311	Klimatologie	4			regelmäßige Teilnahme an den Übungen	
	met431	Arbeits- und Präsentationstechnik zur Klimatologie	6			regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Präsentation	
met320		Theoretische Meteorologie 1	9	P			Klausur oder mündliche Prüfung
	met321	Grundlagen der Theoretischen Meteorologie	4			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
	met421	Atmosphärische Hydrodynamik	5			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
met350		Module aus anderen Fächern	12	WP		Siehe jeweilige Veranstaltung	Siehe jeweilige Veranstaltung
met400		Meteorologische Messtechnik	6	P			Mündliche Prüfung oder Klausur
	met401	Instrumentenpraktikum	4			erfolgreiche Durchführung aller Messversuche einschl. Protokollerstellung	
	met332	Datenformate	2			Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
met410		Allgemeine Meteorologie 4	5	P			
	met411	Einführung in die Synoptik	3			regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen	Klausur oder mündl. Prüfung
	met412	Wetterbesprechung	2			regelm. Teilnahme a. d. Präsentationen	Präsentation
met415		Fernerkundung	9	P			
	met416	Einführung in die Fernerkundung	5			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Klausur
	met536	Arbeits- und Präsentationstechnik zur Fernerkundung	4			erfolgreiche Teilnahme an den Präsentationen	Präsentation

Modul-Nr.	LV-Nr.	Titel	LP	Modul-Art	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsmodalitäten
met510		Allgemeine Meteorologie 5	6	P			
	met511	Synoptik für Fortgeschrittene	4			erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen	Klausur oder mündl. Prüfung
	met512	Wetterbesprechung	2			regelmäßige Teilnahme an den Präsentationen	Präsentation
met520		Theoretische Meteorologie 2	8	P			Klausur oder mündl. Prüfung
	met521	Thermodynamik der Atmosphäre	8			erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	
met530		Seminar zur Bachelorarbeit	4	P		regelmäßige Teilnahme an den Seminaren	2 Präsentationen
met550		Wahlpflichtbereich Meteorologische Forschung	8	WP			
	met551-4	Module aus dem Master Physik der Erde und der Atmosp.	8	WP		Siehe jeweilige Veranstaltung	Siehe jeweilige Veranstaltung
	met555	Externes Praktikum	8	WP		Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum	mündlicher Vortrag, Praktikumsbericht
met560		Bachelor-Arbeit	12			Abschließende Prüfungsleistung	Schriftliche Arbeit
met610		Allgemeine Meteorologie 6	6	P			
	met611	Atmosphärische Grenzschicht und mesoskalige Phänomene	4			Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen	Mündl. Prüfung
	met412	Wetterbesprechung	2			regelmäßige Teilnahme an den Präsentationen	Präsentation

Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflicht(teil)module genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflicht(teil)module rechtzeitig zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.

Satzung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
„Plant Sciences“
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 29. September 2010

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesundheitsfachhochschulgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Plant Sciences“ der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 9. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 38. Jg. Nr. 23 vom 11. Juli 2008) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 4 wird "42 Leistungspunkten" durch "57 Leistungspunkten" und "48 Leistungspunkten" durch "33 Leistungspunkten" ersetzt.
2. Es wird folgender § 26 „Übergangsregelung“ eingefügt:
„Für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung im Masterstudiengang Plant Sciences an der Universität Bonn eingeschrieben sind und die Masterprüfung noch nicht abgeschlossen haben, werden die bis dahin erzielten Leistungspunkte (LP) gemäß dem aktualisierten Modulplan erhöht.“
3. Die Anlage 2 (Modulplan) zur Prüfungsordnung wird gemäß der beigefügten Anlage neu gefasst.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn - Verkündungsblatt) veröffentlicht.

U.-G. Meißner
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. U.-G. Meißner

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 07. Juli 2010 und der Entschließung des Rektorats vom 07. September 2010.

Bonn, den 29. September 2010

J. Fohrmann
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. J. Fohrmann

Anlage 2

Modulplan für den Masterstudiengang „Plant Sciences“

Aus den Wahlpflichtbereichen A-F sind jeweils mindestens 1 Modul und insgesamt mindestens 57 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Weitere Leistungspunkte, insgesamt mindestens 33, sind aus dem Wahlpflichtbereich G oder durch weitere Module aus den Wahlpflichtbereichen D-F zu erwerben. Aus den Wahlpflichtbereichen werden damit insgesamt mindestens 90 LP erworben, aus der Masterarbeit 30 LP, insgesamt mit bestandener Masterprüfung 120 LP. Im Falle von Kapazitätsbegrenzungen einzelner Module entscheidet der Prüfungsausschuss unter Berücksichtigung von § 59 Absatz 2 Hochschulgesetz über den Zugang.

Modul #	Titel	Zulassungs- voraussetzung	Modul- art	LP	Prüfungs- voraussetzung	Prüfungs- modalitäten
Wahlpflichtbereich A - Plant Biochemistry, Physiology and Molecular Biology (Theorie): 1 Modul (10 LP) zu wählen						
PBPM1	LEC: Plant Biochemistry, Physiology and Molecular Biology + SEM: Plant Biotechnology		WP	10	Seminarvortrag	Klausur
PBPM2	LEC: Plant Biochemistry, Physiology and Molecular Biology + SEM: Transgenic Plant Research		WP	10	Seminarvortrag	Klausur
PBPM3	LEC: Plant Biochemistry, Physiology and Molecular Biology + SEM: Phytochemistry		WP	10	Seminarvortrag	Klausur
Wahlpflichtbereich B - Plant Cell Development and Ultrastructure (Theorie): 1 Modul (10 LP) zu wählen						
PCDU1	LEC: Plant Cell Development and Ultra- structure + SEM: Plant Ultrastructure		WP	10	Seminarvortrag	Klausur
PCDU2	LEC: Plant Cell Development and Ultra- structure + SEM: Plant Development		WP	10	Seminarvortrag	Klausur
PCDU3	LEC: Plant Cell Development and Ultra- structure + SEM: Plant Cell Dynamics		WP	10	Seminarvortrag	Klausur
Wahlpflichtbereich C - Plant Systematics, Biodiversity and Evolution (Theorie): 1 Modul (7 LP) zu wählen						
PSBE1	LEC: Plant Systematics and Biodiversity + SEM: Plant Biodiversity		WP	7	Seminarvortrag	Klausur
PSBE2	LEC: Plant Systematics and Biodiversity + SEM: Molecular Systematics		WP	7	Seminarvortrag	Klausur
PSBE3	LEC: Plant Systematics and Biodiversity + SEM: Biodiversity and Conservation		WP	7	Seminarvortrag	Klausur
Wahlpflichtbereich D - Plant Biochemistry, Physiology, Molecular Biology (Praxis): Mind. 1 Modul (10 LP) zu wählen						
PLPR	LAB: Plant Proteomics	Teilnahme an einem PBPM-Modul	WP	10	Protokolle	Abschluss- präsentation
PMSP	LAB: Plant Molecular Stress Physiology	Teilnahme an einem PBPM-Modul	WP	10	Protokolle	Abschluss- präsentation
PHCH	LAB: Phytochemistry	Teilnahme an einem PBPM-Modul	WP	10	Protokolle	Abschluss- präsentation
TRPL	LAB: Transgenic Plants	Teilnahme an einem PBPM-Modul	WP	10	Abschluss- präsentation	Klausur
MCPB	LAB: Molecular Cell Physiology & Bio- technology	Teilnahme an einem PBPM-Modul	WP	10	Protokolle	Abschluss- präsentation

Wahlpflichtbereich E - Plant Cell Biology and Development (Praxis): Mind. 1 Modul (10 LP) zu wählen						
PLCD	LAB: Plant Cell Dynamics	Teilnahme an einem PCDU-Modul	WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PLUL	LAB: Plant Ultrastructure	Teilnahme an einem PCDU-Modul	WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PLDE	LAB: Plant Development	Teilnahme an einem PCDU-Modul	WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PPCB	LAB: Plant Physiology and Cell Biology	Teilnahme an einem PCDU-Modul	WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
Wahlpflichtbereich F - Plant Biodiversity, Evolution and Systematics (Praxis): Mind. 1 Modul (10 LP) zu wählen						
PEPL	INT: Molecular Evolution and Phylogeny	Teilnahme an einem PSBE-Modul	WP	10	Abschlusspräsentation	Klausur
PMSY	LAB: Plant Molecular Systematics	Teilnahme an einem PSBE-Modul	WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PBCO	LAB: Plant Biogeography & Conservation	Teilnahme an einem PSBE-Modul	WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PBIO	LAB: Systematics and Biology of Seed Plants	Teilnahme an einem PSBE-Modul	WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PAPA	INT: Paleobotany & Palynology	Teilnahme an einem PSBE-Modul	WP	10	Protokolle	Klausur
Wahlpflichtbereich G: Module sind so auszuwählen, dass gemeinsam mit denen aus Bereichen A-F insgesamt mind. 90 LP erreicht werden						
PMEP	LEC & SEM : Plant Molecular Evolution and Phylogeny	Teilnahme an einem PSBE-Modul	WP	5	Seminarvortrag	Klausur
PNUT (MA-P-08)	INT: Physiology of Nutrient uptake and translocation		WP	6	Abschlusspräsentation	Klausur
ICNE (MA-P-06)	INT: Intereactions between crop nutrition and the environment		WP	6	Abschlusspräsentation	Klausur
GAPB (MA-P-33)	INT: Genome analysis in plant breeding		WP	10	Erfolgreiche Laborübung	Klausur
PEME	INT: Plant & Environment Molecular Ecology		WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PBDT	LEC: Vegetation Geography + SEM: Biodiversity & Conservation		WP	7	Seminarvortrag	Klausur
PBEC	LAB: Vegetation Ecology (incl. Excursion)		WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PSSF	INT: Plant Surfaces: Structure & Function		WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
MPMI	INT: Plant Microbe Interactions		WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PMEG	INT: Plant Molecular Engineering		WP	10	Protokolle	Abschlusspräsentation
PHPR	INT: Phototrophic Prokaryotes		WP	10	Abschlusspräsentation	Klausur

Wahlpflichtbereich G Fortsetzung: Module sind so auszuwählen, dass gemeinsam mit denen aus Bereichen A-F insgesamt mind. 90 LP erreicht werden						
CRPS	Colloquium Reports in the Plant Sciences		WP	8	Protokoll	Protokoll
FREE 1	Free choice of modules in Plant Sciences, which are part of an accredited course program at a EU university		WP	Max. 12	wie dort vorgesehen	wie dort vorgesehen
FREE 2	Individually arranged practical courses, internships et c. in Plant Sciences at external institutions	Zustimmung durch Prüfungsamt	WP	Max. 12	Bescheinigung über Praktikumsinhalt durch promovierten Wissenschaftler	Protokoll
FREE 3	Free choice of modules in related natural sciences (e.g. Geosciences, Biochemistry, Pharmacology et c.), which are part of an accredited course program at a EU university		WP	Max. 10	wie dort vorgesehen	wie dort vorgesehen
FREE 4	Free choice of modules in other related sciences (e.g. agronomics, economics, law etc.), which are part of an accredited course program at a EU university		WP	Max. 10	wie dort vorgesehen	wie dort vorgesehen
MASTER	Master Thesis Work		P	30		Master Thesis

Der Dekan kann auf Vorschlag des Prüfungsausschusses weitere Wahlpflichtmodule genehmigen. Das Prüfungsamt gibt die genehmigten Wahlpflichtmodule zu Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.